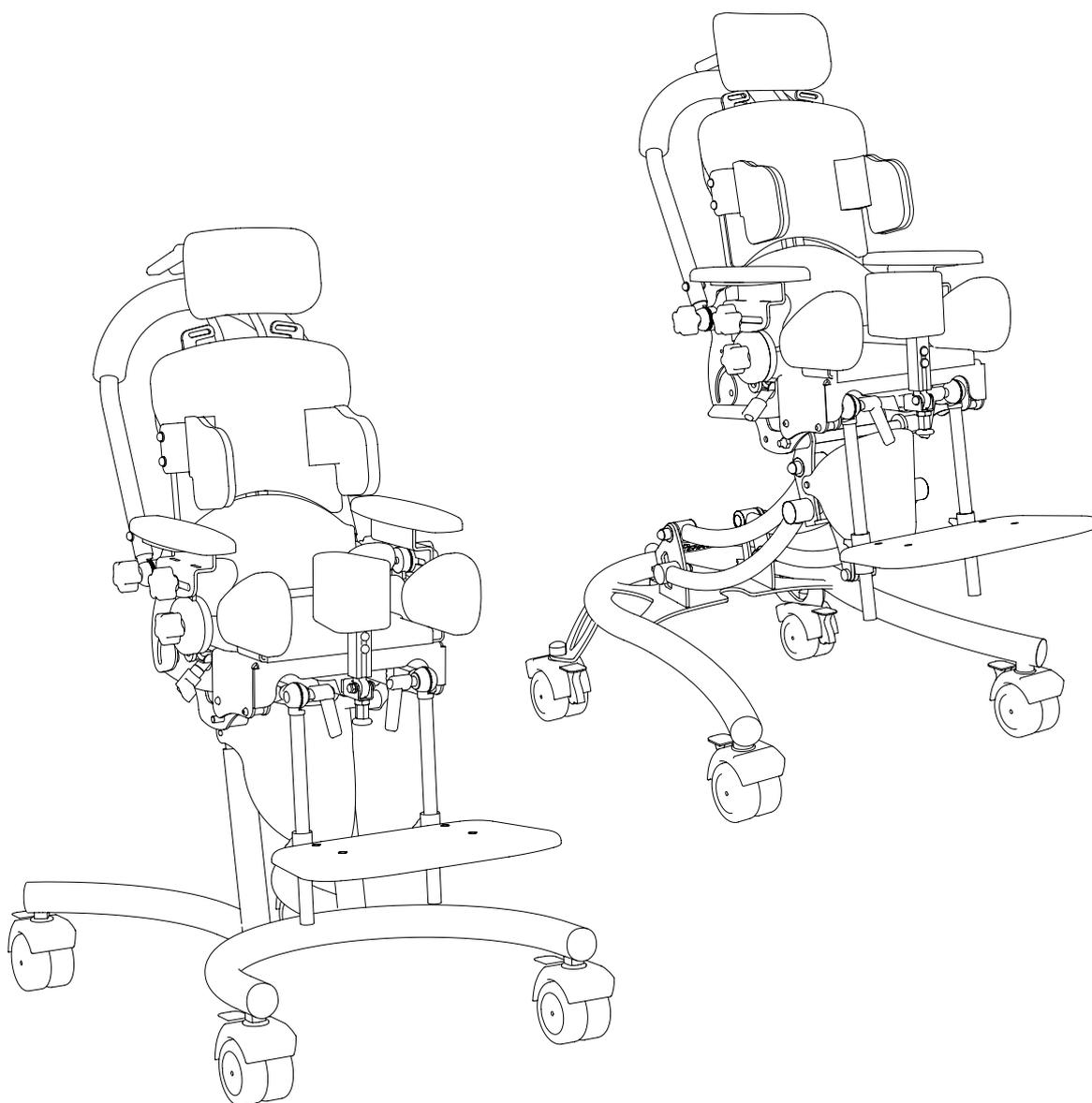


Gebrauchsanweisung

Therapiestuhl **NELE**



Vorwort

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer,

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein hochwertiges Produkt von Rehatec[®] Dieter Frank GmbH entschieden haben und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Die vorliegende Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem **Therapiestuhl „Nele“** vertraut zu machen und zeigt Ihnen, wie man ihn einfach und schnell im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann. Sie müssen Ihren Therapiestuhl nun nur noch optimal einstellen und schon kann es losgehen. Dann können Sie sich an dessen Gebrauch lange erfreuen.

Beachten Sie bitte, dass Darstellungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen können.

Technische Änderungen und Verbesserungen behalten wir uns vor.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Rehatec[®] Dieter Frank GmbH übernimmt für diesen Fall keine Haftung.

Viel Freude beim Gebrauch Ihres Therapiestuhls „Nele“ wünscht Ihnen

Ihre **Rehatec[®] Dieter Frank GmbH**

Identifizierung

Rehatec[®] Dieter Frank GmbH
In den Kreuzwiesen 35
D-69250 Schönau

© 2013 Rehatec[®] Dieter Frank GmbH

Alle Rechte vorbehalten

02.2014/ 07

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Therapiestuhls „Nele“ sorgfältig durch. Personen mit Sehbehinderung können sich die Bedienungsanleitung durch andere vorlesen lassen.

Die Sicherheit des Benutzers kann beeinträchtigt werden, wenn Sie die Hinweise dieser Anleitung nicht beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch griffbereit auf und stellen Sie sicher, dass sie an dem Produkt verbleibt. Gerne senden wir Ihnen ein weiteres Exemplar zu. Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Bedienungsanleitung auf unserer Webseite einzusehen sowie herunter zu laden.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 1. Gesetzliche Bestimmungen | 4 |
| 1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 4 |
| 1.2. Anwendungsbereich | 4 |
| 1.3. Verantwortlichkeit | 4 |
| 1.4. Konformitätserklärung | 5 |
| 2. Sicherheit | 6 |
| 2.1. Zeichen und Symbole | 6 |
| 2.2. Sicherheitshinweise | 6 |
| 3. Produkt- und Lieferübersicht | 8 |
| 4. Geräteeinstellungen | 10 |
| 4.1. Transportrollen | 10 |
| 4.2. Kopfstütze (optional) | 11 |
| 4.3. Schiebebogen | 11 |
| 4.4. Schiebebogen, höhenverstellbar (optional) | 12 |
| 4.5. Sitz | 12 |
| 4.6. Rücken (optional) | 12 |
| 4.7. Armlehnen | 13 |
| 4.8. Therapietisch (optional) | 14 |
| 4.9. Seitenführungspelotten (optional) | 15 |
| 4.10. Armführungen (optional) | 15 |
| 4.11. Beckenführungspelotten (optional) | 15 |
| 4.12. Oberschenkelführung (optional) | 16 |
| 4.13. Abduktionskeil (optional) | 16 |
| 4.14. Fußbank | 17 |
| 4.15. Fußbank geteilt (optional) | 18 |
| 4.16. Fußbank Spitzfuß (optional) | 18 |
| 4.17. Wadenpolster (optional) | 19 |
| 4.18. Kniepelotten (optional) | 19 |
| 4.19. Begurtungssysteme | 20 |
| 4.20. Untergestell Standard | 24 |
| 4.21. Untergestell Noah (optional) | 25 |

| | |
|---------------------------------|-----------|
| 5. Technische Daten | 26 |
| 6. Produktkennung | 27 |
| 7. Pflege und Wartung | 28 |
| 7.1. Reinigung | 28 |
| 7.2. Wartung | 29 |
| 8. Wiedereinsatz | 30 |
| 9. Entsorgung | 30 |
| 10. Garantie und Service | 31 |
| 10.1. Garantiebedingungen | 31 |
| 10.2. Service / Reklamation | 31 |

1. GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

„Nele“ ist ein vielfach verstellbarer, mitwachsender Therapiestuhl, konzipiert für Kinder und Jugendliche bis hin zum Erwachsenenalter. Er findet im allgemeinen Lebensbereich, im Pflegebereich sowie im häuslichen Bereich Anwendung. Aufgrund seines innovativen Designs bietet er dem Patienten höchst individuelle Anpassungsmöglichkeiten und damit ein Höchstmaß an Positionierkomfort.

Um dem Anwender von Geräten der Rehatec® Dieter Frank GmbH einen sicheren und erfolgreichen Betrieb gewährleisten zu können, sind alle Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Informationen dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Rehatec® Dieter Frank GmbH gibt keine Garantie hinsichtlich der Eignung dieses Produktes für einen bestimmten therapeutischen und diagnostischen Zweck. Der Anwender/Benutzer bestimmt den sinnvollen Gebrauch.

Dieses Medizinprodukt ist für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15°C und 35°C ausgelegt. Ein Einsatz im Nassbereich ist unzulässig. Ebenso ist das Gerät von Wärmequellen sowie starker Sonneneinstrahlung fernzuhalten - Verbrennungsgefahr! Bei Nichtbeachten kann dies zu erheblichen Schäden führen und sowohl den Patienten als auch den Anwender gefährden.

Risiken

Bei der Benutzung des Therapiestuhls „Nele“ sind uns keine Risiken bekannt. Es sollte jedoch folgendes beachtet werden:



Die Bedienperson muss über den sachkundigen Umgang mit dem Gerät unterwiesen sein. Die individuellen Fähigkeiten und Einschränkungen des jeweiligen Patienten gilt es hierbei zu berücksichtigen.

Der Patient darf nie unbeaufsichtigt gelassen werden!

1.2. Anwendungsbereich

Der Therapiestuhl „Nele“ wurde konzipiert, um therapeutische Prozesse zu unterstützen, er kann bei folgenden Indikationen Anwendung finden:

- Muskeldystrophie oder Atrophie
- Cerebrale Bewegungsstörungen
- Multipler Sklerose
- Myelodysplasie
- Verschiedene Krankheitsbilder mit Lähmungen / erheblicher Kraftminderung oder schweren Fehlbildungen der Rumpfmuskulatur und oder der Extremitäten
- Hüft- oder Kniegelenksversteifung und / oder schwerwiegende Bewegungseinschränkungen

1.3. Verantwortlichkeit

Der Anwender/Benutzer ist für den bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie für Wartung und Pflege des Produktes verantwortlich. Produktänderungen, Reparaturen, Wartungsarbeiten und Erweiterungen dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Es dürfen nur original Ersatzteile und Zubehör verwendet werden.

Eine Gewährleistung übernimmt Rehatec® Dieter Frank GmbH nur, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird (siehe auch Kapitel „Garantie und Service“).

1.4. Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

Entsprechend Anhang VII der Richtlinie 93/42 EWG des Rates über Medizinprodukte

Wir **REHATEC® Dieter Frank GmbH**

In den Kreuzwiesen 35
D-69250 Schönau

+49 (0) 6228 / 91 36 0 +49 (0) 6228 / 91 36 99

erklären hiermit, dass das nachfolgend genannte Produkt

Therapiestuhl „Nele“

Größe 0 (1010249), Größe 1 (1010251), Größe 2 (1004159)

Mit Zimmeruntergestell Noah ausgestattet:

Größe 0 (1010151), Größe 1 (1010173), Größe 2 (1009604)

mit den grundlegenden Anforderungen folgender Richtlinien und Standards übereinstimmt:

| | |
|------------------------------|---|
| Richtlinien 93/42 EWG | des Rates über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993, Anhang 1 |
| EN ISO 14971 | Medizinprodukte – Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte |
| EN 12182 | Technische Hilfen für behinderte Menschen |

Schönau, 08. Januar 2014

REHATEC® Dieter Frank GmbH

(Dieter Frank, QM-Beauftragter)

2. SICHERHEIT

2.1. Zeichen und Symbole



Achtung!

Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise.



Wichtig!

Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

2.2. Sicherheitshinweise

Bitte befolgen Sie aufmerksam alle Hinweise dieser Anleitung. Durch eine fehlerhafte Bedienung können wichtige Funktionen beeinträchtigt werden. Alle Sicherheitshinweise und sonstige Bestimmungen sind sowohl vom Benutzer, als auch von der Begleit- / Aufsichtsperson stets einzuhalten.



Achten Sie darauf, dass vor der ersten Nutzung des Therapiestuhls alle Einstellungen richtig vorgenommen wurden.



Prüfen Sie vor der ersten Nutzung, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind.



Kontrollieren Sie alle Einstellungen in regelmäßigen Abständen. Prüfen Sie die Festigkeit von Schraubverbindungen aller verstellbaren Teile. Achten Sie besonders auf Verstellmöglichkeiten mit zwei Klemmverbindungen, ziehen Sie ggf. Schrauben nach.



Kombinationen des Therapiestuhls mit Fremdprodukten jeglicher Art können gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt der Hersteller keine Haftung.



Das Kind / den Jugendlichen nie unbeaufsichtigt lassen. Achten Sie darauf, dass die Person ständig von einer erwachsenen Aufsichtsperson beaufsichtigt wird.



Die maximal zulässige Belastung darf nicht überschritten werden.
(Siehe Kapitel „Technische Daten“)



Der Therapiestuhl darf nur von einer Person genutzt werden.



Achten Sie darauf, dass die Person im Therapiestuhl ausreichend gegen Herausfallen fixiert/gesichert ist, ohne den Komfort einzuschränken.



Der Therapiestuhl darf nur von autorisierten bzw. eingewiesenen Personen bedient werden.



Helfer müssen in der sicheren Handhabung des Therapiestuhls unterwiesen sein.



Schützen Sie das Gerät vor dem Zugriff unbefugter Personen.



Der Therapiestuhl darf nur auf festem, ebenen und horizontalen Untergrund verwendet werden.



Wenden Sie bei Einstellungen (z.B. Höhenverstellung) niemals Gewalt an, da sonst durch unsachgemäße Handhabung Defekte und Beschädigungen am Gerät auftreten können. Bei Bedarf lesen Sie die Anleitung.



Bei Defekten darf der Therapiestuhl nicht genutzt werden.



Beim Hinsetzen und Aufstehen aus dem Therapiestuhl nicht auf vermeintlich vorhandene Trittmöglichkeiten (z.B. Fußbrett) steigen – Kippgefahr!



Reparaturarbeiten dürfen nur von Rehatec[®] Dieter Frank GmbH und von autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.



Bei allen Einstell- und Reparaturarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.



Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Klemmung der Verstellungen muss gewährleistet sein.



Zur Vermeidung von Brandgefahr achten Sie darauf, dass das Gerät nie in der Nähe von oder in Verbindung mit feuergefährlichen Stoffen genutzt wird! Holz, Polster und Kunststoffteile sind z.B. durch Raucherutensilien, Öfen, Herde, Kamine und sonstige Raumheizgeräte entflammbar und nicht verlässlich flammhemmend.



Oberflächen können sich durch Wärmezufuhr aufheizen – Verbrennungsgefahr! Um das Kind / den Jugendlichen vor Verbrennungen zu schützen, achten Sie darauf, dass der Therapiestuhl von Wärmequellen (z.B. Kaminöfen) sowie starker Sonneneinstrahlung ferngehalten wird und sich nie höher als 41°C erwärmen darf.



Der Therapiestuhl darf nicht im Freien, Nassbereich oder Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwendet werden. Betrieb nur innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur von 15°C – 35°C.



Falls das Gerät mit Feuchtigkeit in Berührung gekommen ist, sorgen Sie für eine unmittelbare Trocknung, z.B. durch Trockenreiben mit einem saugfähigen weichen Tuch.

3. PRODUKT- UND LIEFERÜBERSICHT

Der Therapiestuhl „Nele“ ist in unterschiedlichen Größen und mit verschiedenen Untergestellen erhältlich. Technische Daten über Größe und zulässiges Gewicht finden Sie in der Tabelle im Kapitel „Technische Daten“. Der Therapiestuhl „Nele“ wird in der Regel vollständig aufgebaut und in der Grundeinstellung geliefert.

Der Standard-Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:

i Die Darstellung kann aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten (siehe Kapitel „Zubehör“) von Ihrem Produkt abweichen.

- ① Grundgestell (kantel- und höhenverstellbar mittels Gasdruckfeder)
- ② Sitz (tiefenverstellbar)
- ③ Sitzeinheit mit Sitzpolster
- ④ Verstellbarer Schiebebogen
- ⑤ Verstellbare Armlehnen
- ⑥ Fußbank (durchgehend)
- ⑦ Transportrollen

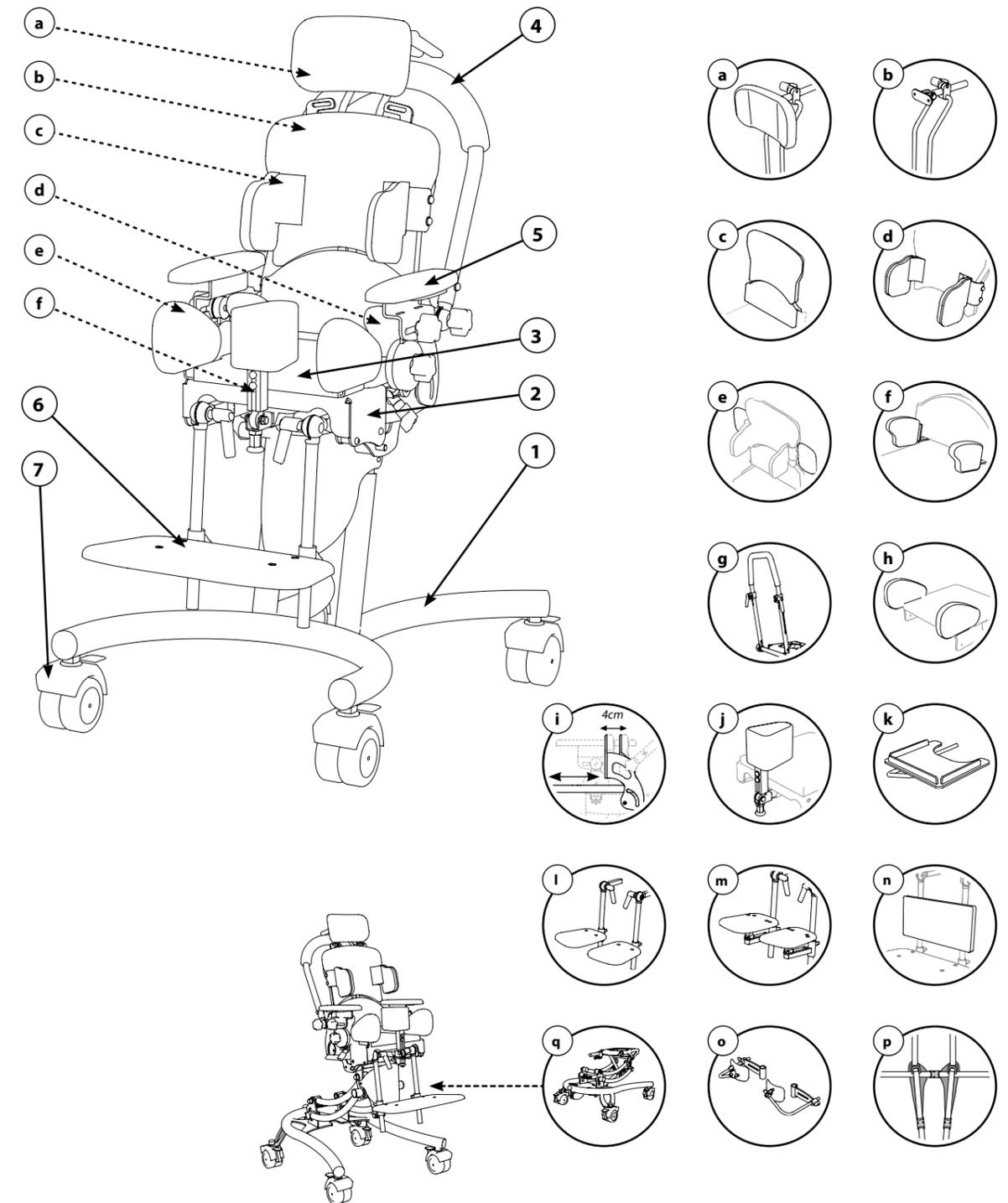
Zubehör

Als Zubehör werden Teile oder Komponenten bezeichnet, die nicht in der Standardausführung Ihres Therapiestuhls enthalten sind. Es wird empfohlen, gewünschtes Zubehör bei der Erstbestellung mit zu bestellen. Sie können alle Zubehörkomponenten aber auch nachträglich erwerben und montieren. Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Fachhändler zur Verfügung.

Optional erhältliches Zubehör:

- a Kopfstütze in verschiedenen Ausführungen (verstell- und abnehmbar)
- b Kopfstützenhalter
- c Geteilter Rücken (verstell- und abnehmbar)
- d Seitenführungspelotten (verstell- und abnehmbar)
- e Armführung
- f Beckenpelotten (verstell- und abnehmbar)
- g Schiebebogen, höhenverstellbar
- h Oberschenkelführung (verstell- und abnehmbar)
- i Sitztiefenverkürzung um 4 cm
- j Abduktionskeil (abklappbar)
- k Therapietisch
- l Fußbank (geteilt)
- m Fußbank (Spitzfuß)
- n Wadenpolster
- o Kniepelotten (inkl. Halterung)
- p Begurtungen und Positionierungshilfen
- q Zimmeruntergestell Noah

Therapiestuhl Nele



Prüfung der Lieferung

Prüfen Sie bitte Ihre Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle einer Beschädigung oder unvollständiger Lieferung setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.

☎ + 49 (0) 6228 / 9136 0

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Seriennummer angeben. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild. (Siehe Kapitel „Produktkennung“)



Weitere Informationen und Daten finden Sie auf www.rehatec.com -> Download.

Oder fordern Sie diese einfach per **Email, FAX** oder **Post** an!

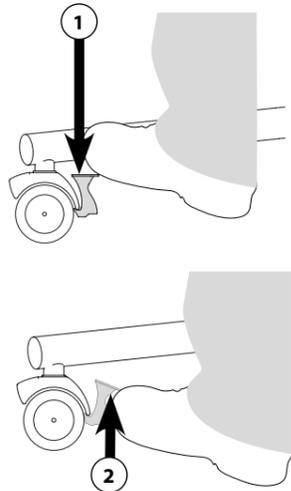


4. GERÄTEEINSTELLUNGEN

i Bevor Sie den Therapiestuhl „Nele“ nutzen, passen Sie ihn an die Körperproportionen und Bedürfnisse des Kindes / Jugendlichen an.

Die Sitzfläche kann durch Verschieben der Seitenteile (Beckenführung) in der Breite und Tiefe eingestellt werden. Die Sitzfläche ist unabhängig zusätzlich noch tiefenverstellbar. Eine weitere Einstellmöglichkeit ist die Adduktionsverstellung. Es sind jeweils die linke und rechte Seite einstellbar. Die Armlehnen sind in der Höhe, der Tiefe und im Winkel einstellbar. Das Rückenteil ist unabhängig vom Sitz einstellbar. Die Rückenlänge ist individuell einstellbar. Die Rumpfführung ist einzeln und unabhängig einstellbar. Der Aspekt des „Mitwachsens“ wird hierbei anwenderfreundlich umgesetzt. Zusätzliche Teile wie z.B. Positionierungshilfen, Beckenbügel, Sitzkeile können problemlos angebracht werden.

Der Therapiestuhl ist höhen- und winkelverstellbar. Die Sitzfläche ist kanelbar. Angebrachte Fußstützen werden bei der Kanelung mitgeführt.



4.1. Transportrollen

Die vier Laufrollen sind mit Feststellbremse ausgestattet.

! Der Therapiestuhl muss auf festem, ebenen und horizontalen Untergrund stehen.

i Um unbeabsichtigtes Wegrollen des Therapiestuhls zu vermeiden, sollten alle vier Transportrollen festgestellt sein.

- ① Zum **Blockieren der Räder (Bremsen)**, die Feststellbremse nach unten drücken.
- ② Zum **Lösen**, die Feststellbremse nach oben drücken.

4.2. Kopfstütze (optional)

Die Kopfstütze lässt sich in Höhe, Tiefe und Neigung einstellen.

! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.

Höhenverstellung, Kopfstütze

! Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn die Markierung am Rohr ersichtlich ist.

Die zwei Flügelschrauben ① lösen. Die Kopfstütze in die gewünschte Höhe schieben und anschließend die zwei Flügelschrauben ① wieder fest drehen.

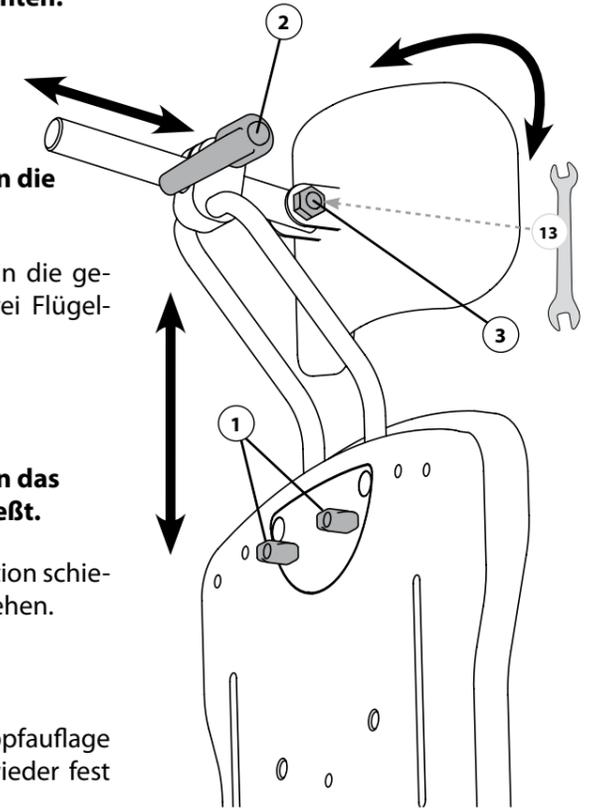
Tiefenverstellung, Kopfstütze

! Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn das Rohrende bündig mit der Führung abschließt.

Klemmhebel ② lösen. Kopfstütze in gewünschte Position schieben und anschließend Klemmhebel ② wieder fest drehen.

Winkelverstellung, Kopfauflage

Mit einem Gabelschlüssel (13) Schraube ③ lösen. Kopfauflage in gewünschte Position bringen und Schraube ③ wieder fest drehen.



4.3. Schiebebogen

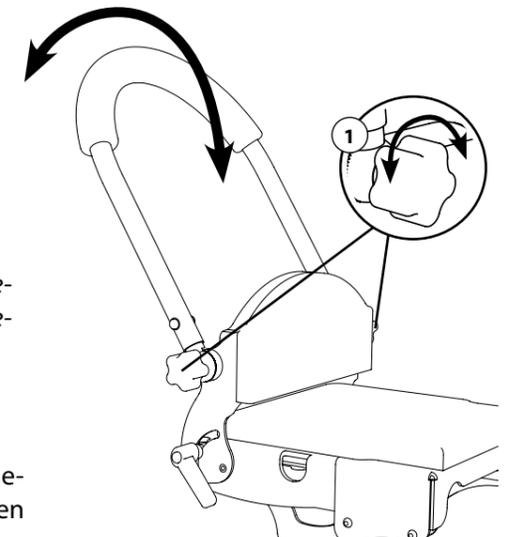
Mit Hilfe des Schiebebogens lässt sich der Therapiestuhl komfortabel im Alltag bewegen.

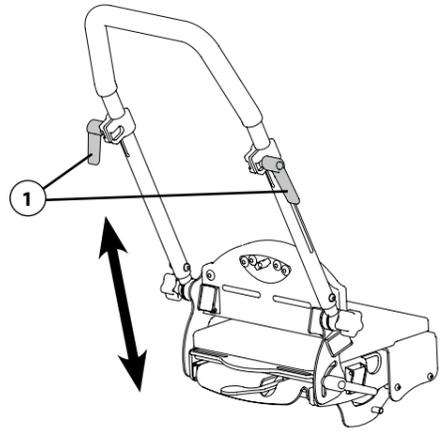
! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten. Wegen erhöhter Kippgefahr - keine Gegenstände an den Schiebebogen hängen. Der Schiebebogen darf nicht zum Anheben, Tragen oder Kippen des Gerätes benutzt werden.

i Zum einfachen Transport oder Lagerung des Therapiestuhls kann der Schiebebogen komplett nach vorne geklappt werden.

Winkelverstellung

Die zwei Handräder ① lösen. Den Schiebebogen in die gewünschte Position bringen und die Handräder ① auf beiden Seiten wieder fest drehen.





4.4. Schiebebogen, höhenverstellbar (optional)

 **Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**

 Die Winkeleinstellung und Einstellung der Grifftiefe erfolgen wie in Punkt 4.3 „Schiebebogen“ beschrieben.

Höhenverstellung

Beide Klemmhebel ① lösen. Den Schiebebogen in die gewünschte Position schieben und anschließend beide Klemmhebel ① wieder fest drehen.

4.5. Sitz

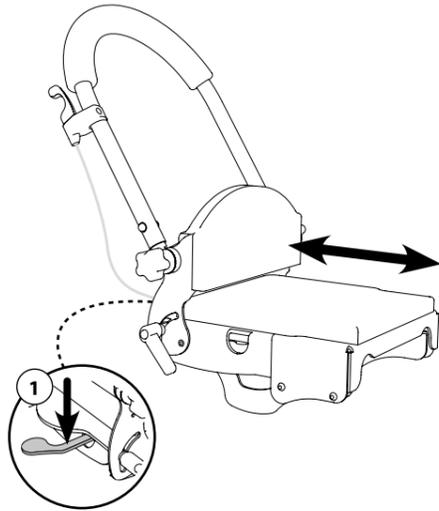
Die Sitzfläche ist in der Tiefe verstellbar sowie kantelbar. Hierdurch kann die Sitzeinheit in aktive und passive Position verstellt werden.

 **Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**

 Einstellung der Sitzneigung ist von dem dazugehörigen Untergestell abhängig. Siehe dazu Kapitel „Untergestell Standard“ bzw. „Untergestell Noah“.

Sitztiefe

Den Hebel ① nach oben drücken und gedrückt halten. Durch Schieben oder Ziehen die gewünschte Sitztiefe einstellen. Ist die optimale Position erreicht, den Hebel ① loslassen. Sitz raset automatisch ein.



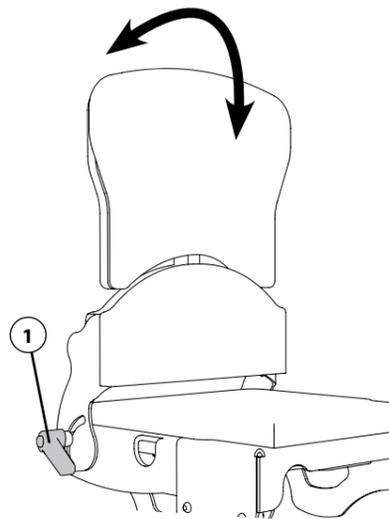
4.6. Rücken (optional)

Der Rücken ist im Winkel und in der Höhe einstellbar, nach Belieben auch abnehmbar.

 **Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**

Rücken, Winkelverstellung

Den Klemmhebel ① lösen. Den Rücken in die gewünschte Position bringen und anschließend den Klemmhebel ① wieder fest drehen.



Rücken, Höhenverstellung

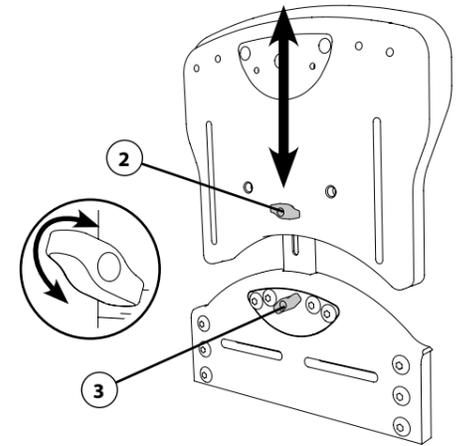
Die Flügelschraube ② lösen. Den Rücken in die gewünschte Position schieben. Die Flügelschraube ② wieder fest drehen.

Rücken abnehmen / anbringen

Flügelschraube ③ lösen. Rücken abnehmen.

 Bei Gerätenutzung ohne Rücken, sollte die Flügelschraube ③ festgestellt werden, um diese nicht zu verlieren.

Um den Rücken wieder anzubringen, den Rücken bis zum Anschlag in die Aufnahme schieben und die Flügelschraube ③ fest drehen.



4.7. Armlehnen

Die Armlehnen sind in der Höhe, Breite, Tiefe und im Winkel einstellbar.

 **Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**

Breitenverstellung der Armlehne

 **Die maximale Auszugslänge ist erreicht, wenn die Markierung am Auszug ersichtlich ist.**

Den Klemmhebel ① lösen. Die Armlehne in die gewünschte Position bringen und den Klemmhebel ① wieder fest drehen.

Höhenverstellung und Winkelverstellung der Armlehne

Handrad ② lösen.

- Um die **Höhe** einzustellen, die Armlehne in die gewünschte Position schieben.
- Durch das Drehen der Armlehne kann zusätzlich der **Winkel** eingestellt werden.

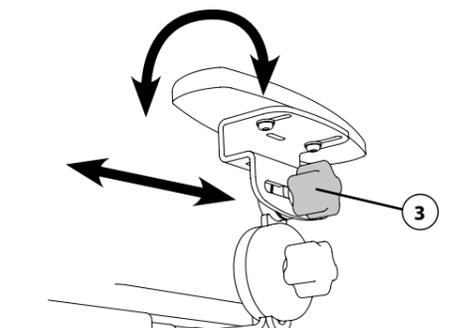
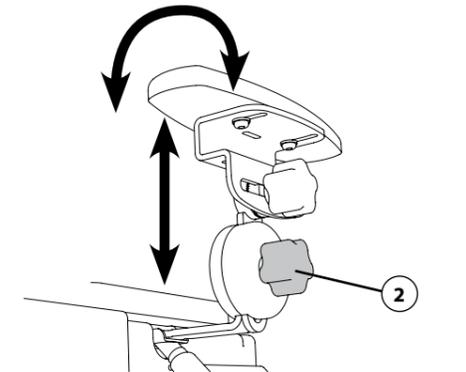
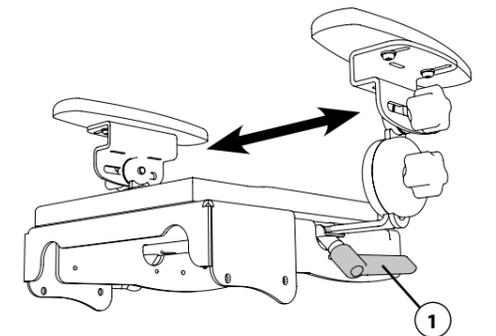
Handrad ② wieder fest drehen.

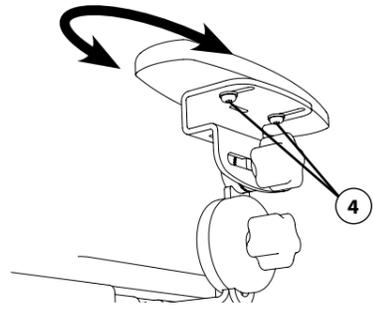
Tiefenverstellung und Winkelverstellung der Armauflage

Handrad ③ lösen.

- Um die **Tiefe** einzustellen, die Armauflage in die gewünschte Position schieben.
- Durch das Kippen der Armauflage kann zusätzlich der **Winkel** eingestellt werden.

Handrad ③ wieder fest drehen.





Drehung der Armauflage

Die zwei Schrauben ④ lösen. Die Armauflage in die gewünschte Lage drehen und die zwei Schrauben ④ wieder fest drehen.

i Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Armlehne anzupassen.

4.8. Therapietisch (optional)

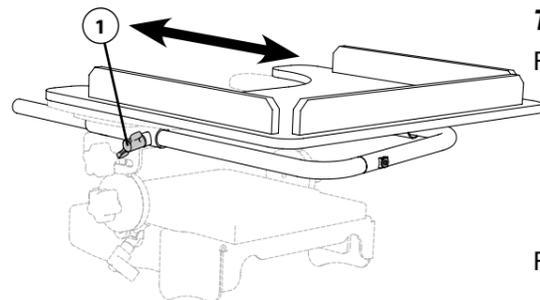
Der Therapietisch kann in der Breite, Tiefe sowie Neigung und Höhe stufenlos der Lage des Patienten angepasst werden. Er kann problemlos zur Seite geklappt werden, um das Kind in den Therapiestuhl zu setzen bzw. herauszunehmen.

! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.

Die maximale Benutzerlast des Therapietischs beträgt 5 kg!

Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn das Rohrende bündig mit der Führung abschließt.

Für die Stabilität ist es wichtig, dass der Therapietisch immer auf beiden Armlehnen aufliegt.



Therapietisch anbringen, verstellen und abnehmen

Flügelschraube ① lösen.

- Zum **Anbringen**, Führungsschiene des Tisches in die Aufnahme einfügen und in die gewünschte Lage schieben.
- Zum **Verstellen**, Tisch in die gewünschte Lage schieben.
- Zum **Abnehmen**, Tisch aus der Aufnahme herausziehen.

Flügelschrauben ① fest drehen.

Tischbreite einstellen

Schraube ② lösen. Die Tischbreite auf den Abstand der Armlehnen anpassen und die Schraube ② wieder fest drehen.

Tischneigung einstellen

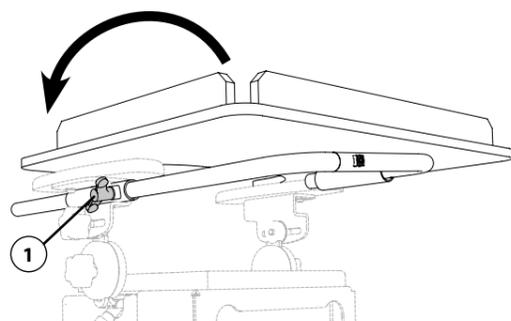
i Die Tischneigung erfolgt durch die Verstellung der Armlehnen. (Siehe Kapitel „Armlehnen -> Winkelverstellung“)

Tischhöhe einstellen

i Die Tischhöhe erfolgt durch die Verstellung der Armlehnen. (Siehe Kapitel „Armlehnen -> Höhenverstellung“)

Therapietisch schwenken.

Flügelschraube ① lösen. Tisch auf die Seite schwenken und nach unten absenken.



4.9. Seitenführungspelotten (optional)

Die optional erhältlichen Seitenführungspelotten führen die Position des Brustkorbs.

! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.

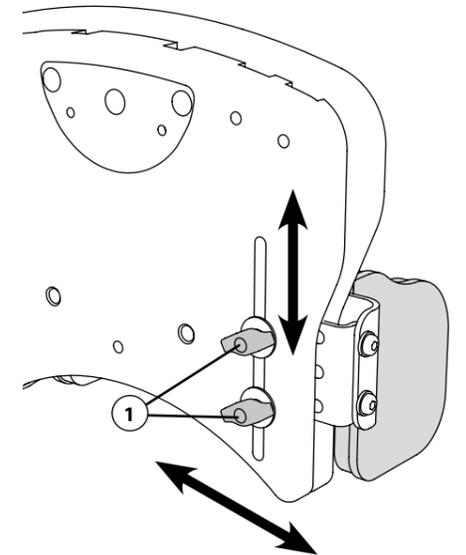
An den Brustkorb anpassen

Die zwei Flügelschrauben ① lösen.

- Um die **Breite** einzustellen, die Seitenführungspelotte nach außen bzw. innen schieben.
- Um die **Höhe** einzustellen, die Seitenführungspelotte nach oben bzw. unten schieben.

Die zwei Flügelschrauben ① wieder fest drehen.

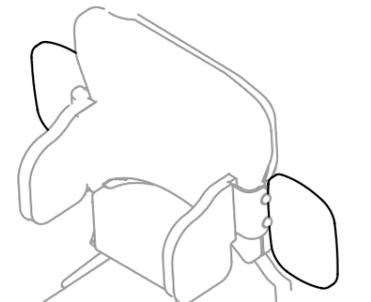
i Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Pelotte anzupassen.



4.10. Armführungen (optional)

Die Armführung dient als Anlage für den Oberarm und verhindert ein Überstrecken nach hinten.

i Die Armführungen sind in Verbindung mit den Seitenführungspelotten höhen- und breitenverstellbar. Gehen Sie wie im Kapitel „Seitenführungspelotten“ beschrieben vor.



4.11. Beckenführungspelotten (optional)

Die Beckenpelotten führen die Position des Beckenbereichs. Sie können in der Breite und Höhe verstellt werden.

! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.

Breitenverstellung

Flügelschraube ① lösen. Pelotte in die gewünschte Position schieben. Flügelschraube ① wieder fest drehen.

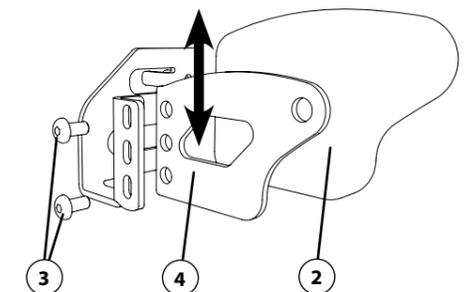
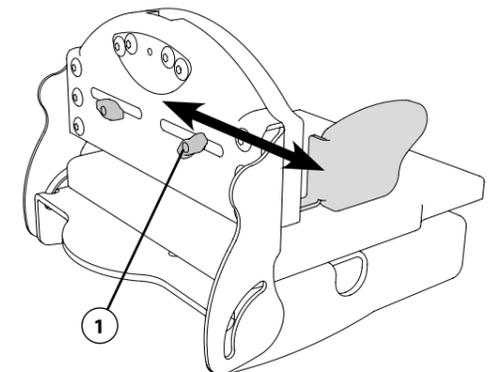
Höhenverstellung

Reißverschluss des Pelottenpolsters ② öffnen und das Polster abnehmen.

- Für eine Feinverstellung, die Schrauben ③ lösen. Pelottenblech ④ in die gewünschte Position schieben.
- Für eine größere Verstellung, die Schrauben ③ und das Blech ④ demontieren. Durch das Versetzen des Bleches am Lochraster, das Blech ④ in die gewünschte Position bringen.

Die Schrauben ③ wieder fest drehen. Das Pelottenpolster ② überziehen und den Reißverschluss schließen.

i Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Pelotte anzupassen.



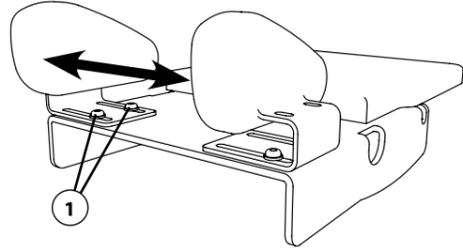
4.12. Oberschenkelführung (optional)

Die Oberschenkelführung führt die Position der Oberschenkel. Sie können in der Breite, Höhe und Tiefe verstellt werden.

! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.

Breitenverstellung

Die zwei Schrauben ① lösen. Die Pelotte in die gewünschte Position schieben. Beide Schrauben ① wieder fest drehen.



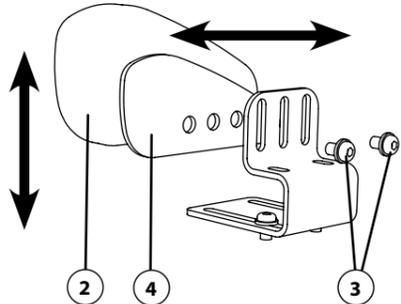
Höhenverstellung und Tiefenverstellung

Den Reißverschluss des Pelottenpolsters ② öffnen und das Polster abnehmen.

- Für **Höhenverstellung**, die Schrauben ③ lösen. Das Pelottenblech ④ in die gewünschte Position schieben.
- Für die **Tiefenverstellung**, die Schrauben ③ und das Blech ④ demontieren. Durch das Versetzen des Bleches am Lochraster, das Blech ④ in die gewünschte Position bringen, anschließend die passende Höhe einstellen.

Die Schrauben ③ wieder fest drehen. Das Pelottenpolster ② wieder überziehen und den Reißverschluss schließen.

i Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Oberschenkelführung anzupassen.



4.13. Abduktionskeil (optional)

Der Abduktionskeil hält die Oberschenkel auseinander bzw. gewährt eine gewisse Abspreizung in der Hüfte. Er kann in der Höhe und Tiefe verstellt werden und ist zusätzlich abklappbar.

! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.

Höhenverstellung

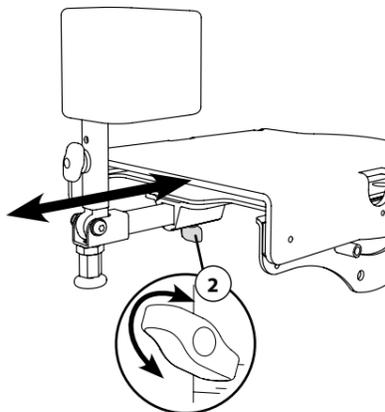
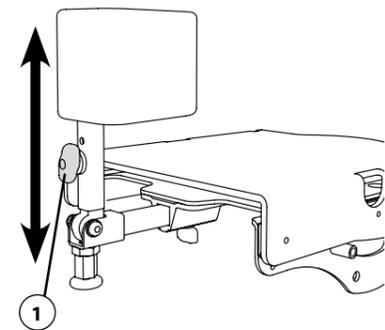
! Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn die Unterlegscheibe der Flügelschraube bündig mit dem Ende des Profils abschließt.

Die Flügelschraube ① lösen. Den Abduktionskeil in die gewünschte Position schieben. Flügelschraube ① wieder fest drehen.

Tiefenverstellung

! Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn das Rohrende bündig mit der Führung abschließt.

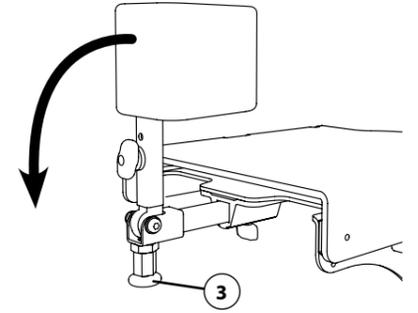
Flügelschraube ② lösen. Abduktionskeil in die gewünschte Position schieben. Flügelschraube ② wieder fest drehen.



Schwenken

Den Arretierbolzen ③ nach unten ziehen und den Abduktionskeil nach außen, unten schwenken.

Zum Positionieren an den Oberschenkeln, den Abduktionskeil nach oben schwenken, bis er über den Arretierbolzen automatisch einrastet.



4.14. Fußbank

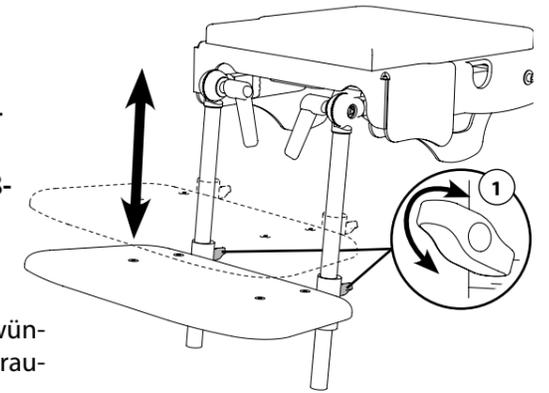
Die Fußbank kann individuell in Höhe, Tiefe und Neigung eingestellt werden.

! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten. Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn die Enden der Verstellrohre bündig mit den Führungen abschließen.

Beim Hinsetzen und Aufstehen nicht auf die Fußbank steigen - Kippgefahr!

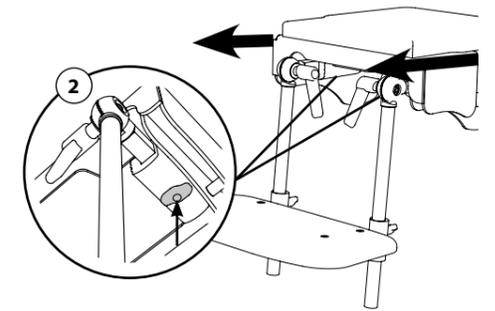
Fußbankhöhe

Beide Flügelschrauben ① lösen. Die Fußbank in die gewünschte Position schieben und anschließend beide Flügelschrauben ② wieder fest drehen.



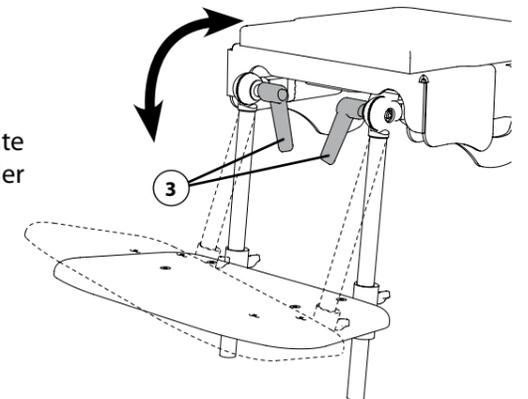
Fußbanktiefe

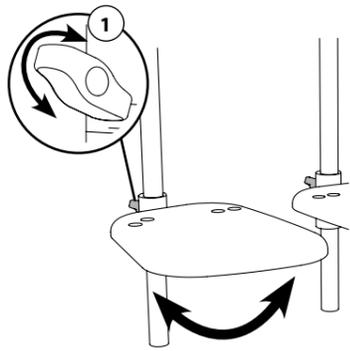
Beide Flügelschrauben ② lösen. Die Fußbank in die gewünschte Position schieben und anschließend beide Flügelschrauben ② wieder fest drehen.



Fußbankwinkel

Beide Klemmhebel ③ lösen. Die Fußbank in die gewünschte Position neigen und anschließend beide Klemmhebel ③ wieder fest drehen.





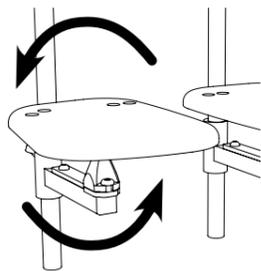
4.15. Fußbank geteilt (optional)

Zusätzlich zu den gegebenen Standardeinstellungen der Fußbank, ermöglichen die beiden Fußplatten eine Anpassung im Winkel an die Fußstellung.

! **Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**
Beim Hinsetzen und Aufstehen nicht auf die Fußplatten steigen - Kippgefahr!

Die Flügelschraube ① lösen. Die Fußplatte im Winkel anpassen. Die Flügelschraube ① wieder fest drehen.

i Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Fußplatte anzupassen.



4.16. Fußbank Spitzfuß (optional)

Zusätzlich zu den gegebenen Standardeinstellungen der Fußbank, ermöglichen die beiden Fußplatten vielfältige Einstellmöglichkeiten und können somit flexibel an die Fußstellung angepasst werden.

! **Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**
Beim Hinsetzen und Aufstehen nicht auf die Fußplatten steigen - Kippgefahr!

i Die Schraubverbindungen der Fußplatten sind im Auslieferungszustand handfest angezogen! Erst nach dem Anpassen der Fußplatten an den Fuß des Patienten werden die Schrauben fest angezogen.

Die Einstellung von Fußbankhöhe, -tiefe und -winkel erfolgt wie im Kapitel „Fußbank“ beschrieben.

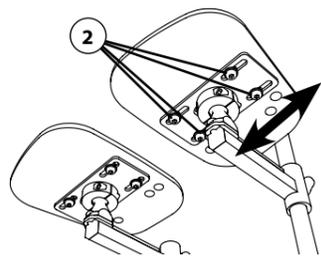
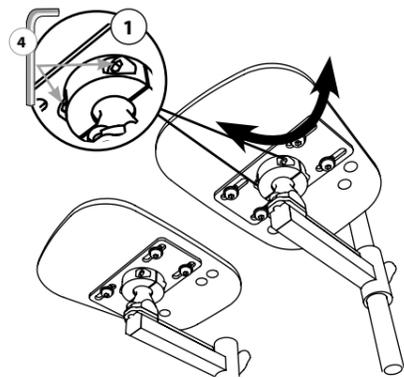
Neigung

Mit einem Inbusschlüssel (Größe 4) Schrauben ① am Kugelgelenk unterhalb der Fußplatten lösen. Neigung der Fußplatte an den Fuß des Patienten anpassen. Schrauben ① wieder festdrehen.

Lageverstellung

Die vier Schrauben ② lösen. Die Fußplatte in die gewünschte Position schieben. Die vier Schrauben ② wieder fest drehen.

i Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Fußplatte anzupassen.



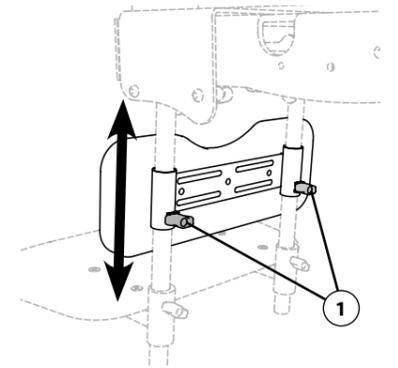
4.17. Wadenpolster (optional)

Das Wadenpolster erweitert den Komfort und dient als Stütze der Waden.

! **Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**

Höhenverstellung

Die zwei Flügelschrauben ① lösen. Das Wadenpolster in die gewünschte Position schieben und die Flügelschrauben ① wieder fest drehen.



4.18. Knieelotten (optional)

Die Knieelotten kontrollieren die Position der Knie.

! **Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**
Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn die Enden der Verstellrohre bündig mit den Führungen abschließen.

Höhenverstellung

Die Flügelschraube ① lösen. Die Kniepelotte in die gewünschte Position schieben und die Flügelschraube ① wieder fest drehen.

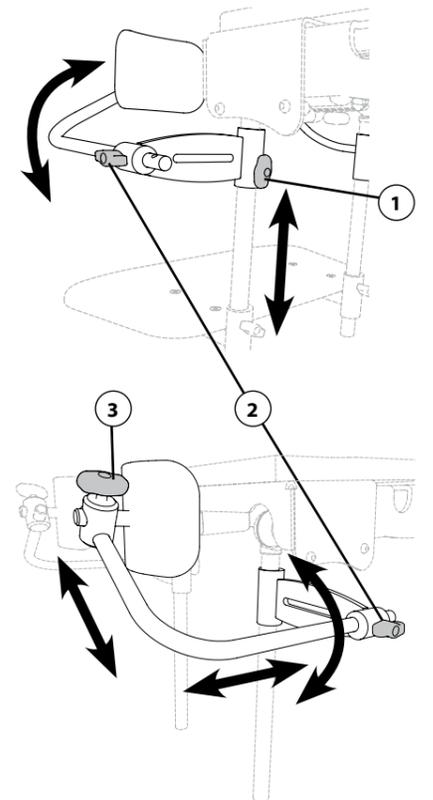
Schwenken

Die Flügelschraube ② lösen. Die Kniepelotte nach außen bzw. innen schwenken und die Flügelschraube ② wieder fest drehen.

Anpassen

Die Flügelschraube ② lösen. Die Kniepelotte über das Knie drehen und locker auf das Knie legen. Flügelschraube ② wieder fest drehen. Die Kniepelotte sollte nun grob voreingestellt sein. Flügelschraube ③ lösen und die Pelotte auf das Knie anpassen. Flügelschraube ③ wieder fest drehen.

i Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Kniepelotte anzupassen.



4.19. Begurtungssysteme

Die Positionierungshilfen und Gurte ermöglichen individuelle Einstellungen an die Passform des Kindes.

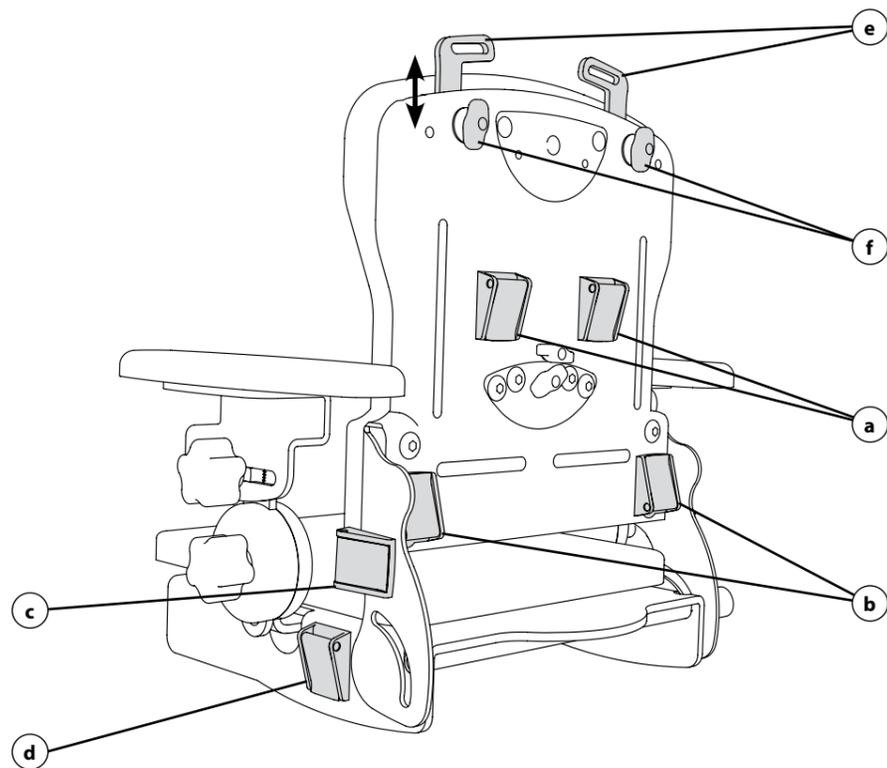
- ! Alle Positionierungshilfen und Gurte müssen in der richtigen Position angelegt und befestigt sein. Die Gurte dürfen nicht in sich verdreht sein. Kontrollieren Sie die Gurte in regelmäßigen Abständen.**

i Positionierungshilfen und Gurte so fest ziehen, dass der Benutzer ausreichend gesichert ist, ohne den Komfort einzuschränken.

Begurtungs- Montagesatz

Die Klappschnallen sind an Positionen a bis d mit einer Schraube entsprechend der verwendeten Begurtung bereits montiert / bzw. zu montieren.

Für eine komfortable Gurtführung im Schulterbereich sind verschiedenen Positionsmöglichkeiten für die Gurtlaschen e vorgesehen. Diese können über eine der zwei dafür vorgesehenen Aufnahmen positioniert, sowie spiegelbildlich montiert werden. Über die Flügelschrauben f sind die Gurtlaschen e in der Höhe verstellbar.



Brustschultergurt

i Die Position der Gurtlaschen und Klappschnallen finden Sie im Kapitel „Begurtungssysteme / Begurtungs-Montagesatz“.

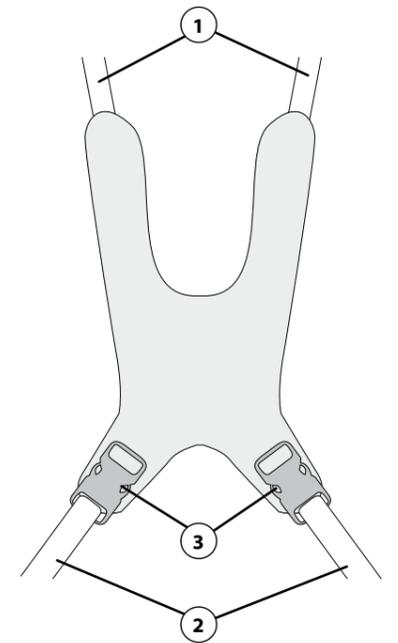
Montage

- Die Schultergurtbänder 1 werden durch die Gurtlaschen e geführt und in die Klappschnallen a geklemmt. Bei Bedarf Gurtlasche e versetzen.
- Die Gurtbänder 2 werden in die Klappschnallen b geklemmt.

Einstellung

Die Grob-Einstellung des Gurtes erfolgt durch das Verstellen der Gurtbänder über die Klappschnallen. Eine Feineinstellung kann über die Einstellung der Steckschnallen 3 erfolgen. Am Ende der Einstellung sollte sich der Brustschultergurt in der Körpermitte befinden. Er sollte bequem aber fest am Kind sitzen.

Das **Öffnen und Schließen** erfolgt durch Drücken der zwei Steckschnallen 3.



2-Punkt Beckengurt

i Die Position der Gurtlaschen und Klappschnallen finden Sie im Kapitel „Begurtungssysteme / Begurtungs-Montagesatz“.

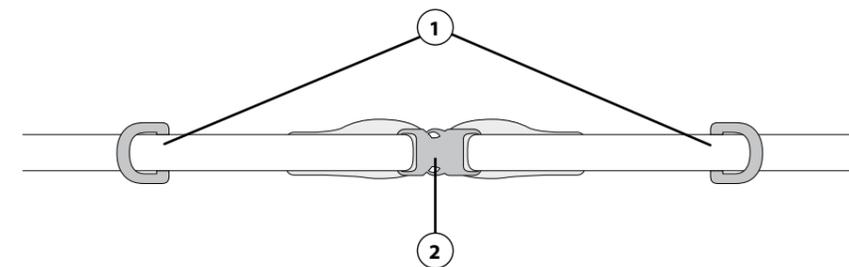
Montage

- Die Gurtbänder 1 werden in die Klappschnallen c geklemmt.

Einstellung

Die Grob-Einstellung des Gurtes erfolgt durch das Verstellen der Gurtbänder über die Klappschnallen. Eine Feineinstellung kann über die Einstellung der Steckschnalle 2 erfolgen. Am Ende der Einstellung sollte sich die Schnalle 2 des Beckengurtes in der Körpermitte befinden. Der Gurt sollte bequem aber fest am Kind sitzen.

Das **Öffnen und Schließen** erfolgt durch Drücken der Steckschnalle 2.



4-Punkt Beckengurt

i Die Position der Gurtlaschen und Klappschnallen finden Sie im Kapitel „Begurtungssysteme / Begurtungs-Montagesatz“.

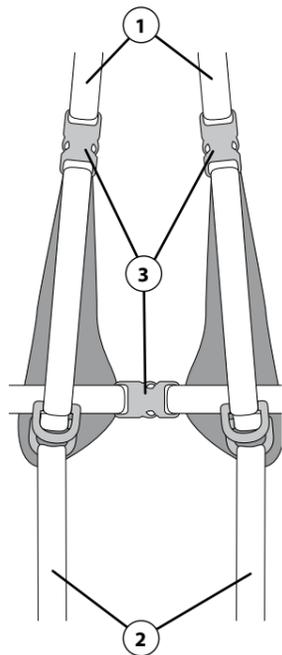
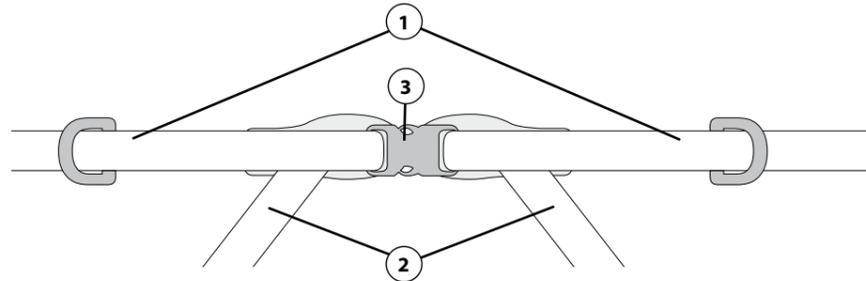
Montage

- Die Gurtbänder ① werden in die Klappschnallen ③ geklemmt.
- Die Gurtbänder ② werden in die Klappschnallen ④ geklemmt.

Einstellung

Die Grob-Einstellung des Gurtes erfolgt durch das Verstellen der Gurtbänder über die Klappschnallen. Eine Feineinstellung kann über die Einstellung der Steckschnalle ③ erfolgen. Am Ende der Einstellung sollte sich die Schnalle ③ des Beckengurtes in der Körpermitte befinden. Der Gurt sollte bequem aber fest am Kind sitzen.

Das **Öffnen und Schließen** erfolgt durch Drücken der Steckschnalle ③.



4-Punkt Oberkörpergurt

i Die Position der Gurtlaschen und Klappschnallen finden Sie im Kapitel „Begurtungssysteme / Begurtungs-Montagesatz“.

Montage

- Die Schultergurtbänder ① werden durch die Gurtlaschen ⑤ geführt und in die Klappschnallen ⑥ geklemmt.
- Die Gurtbänder ② werden in die Klappschnallen ⑦ geklemmt.

Einstellung

Die Grob-Einstellung des Gurtes erfolgt durch das Verstellen der Gurtbänder über die Klappschnallen. Eine Feineinstellung kann über die Einstellung der drei Steckschnallen ③ erfolgen. Am Ende der Einstellung sollte sich die Oberkörpergurt in der Körpermitte befinden. Die Oberkörpergurt sollte bequem aber fest am Kind sitzen.

Das **Öffnen und Schließen** erfolgt durch Drücken der drei Steckschnallen ③.

Sitzhose

i Die Position der Gurtlaschen und Klappschnallen finden Sie im Kapitel „Begurtungssysteme / Begurtungs-Montagesatz“.

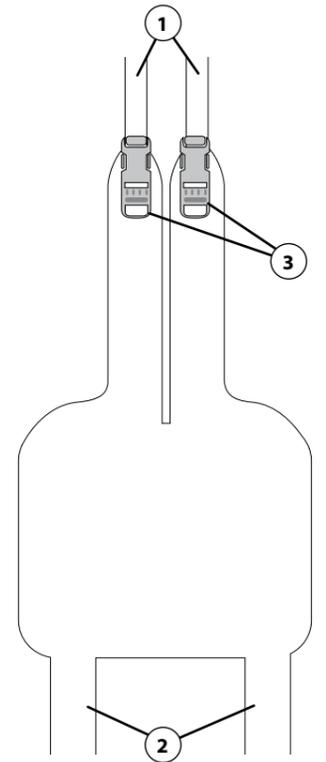
Montage

- Die Gurtbänder ① werden in die Klappschnallen ③ geklemmt.
- Die Gurtbänder ② werden unter dem Sitzpolster fixiert.

Einstellung

Die Grob-Einstellung des Gurtes erfolgt durch das Verstellen der Gurtbänder über die Klappschnallen. Eine Feineinstellung kann über die Einstellung der Steckschnallen ③ erfolgen. Am Ende der Einstellung sollte sich die Sitzhose in der Körpermitte befinden. Sie sollte bequem aber fest am Kind sitzen.

Das **Öffnen und Schließen** erfolgt durch Drücken der Steckschnallen ③.



Pelvi.Loc-Beckengurt

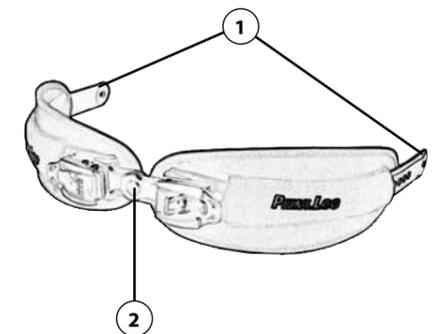
Montage

- Die Gurtbänder ① werden mit Punkt ④ verschraubt.

Einstellung

Die Einstellung erfolgt durch Ziehen beider Verschlussseiten. Am Ende der Einstellung sollte sich das Gurtgelenk in der Körpermitte befinden. Der Beckengurt sollte bequem aber fest am Kind sitzen.

Das **Öffnen und Schließen** erfolgt über den Verschluss ② und anschließend Herausziehen bzw. Einfädeln und Ziehen der Gurtbänder.



4.20. Untergestell Standard

 **Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**

 Die Sitzeinheit ist innerhalb des Verstellbereichs stufenlos in gewünschter Höhe einstellbar.
Für eine sehr niedrige Position müssen ggf. Zubehörteile (z. B. Fußbank) entfernt werden.

Höhenverstellung

Hebel ① betätigen und halten. Das Gerät kann nun in der Höhe verstellt werden.

Sitzeinheit tiefer stellen: durch unterstützenden Druck auf den Sitz.

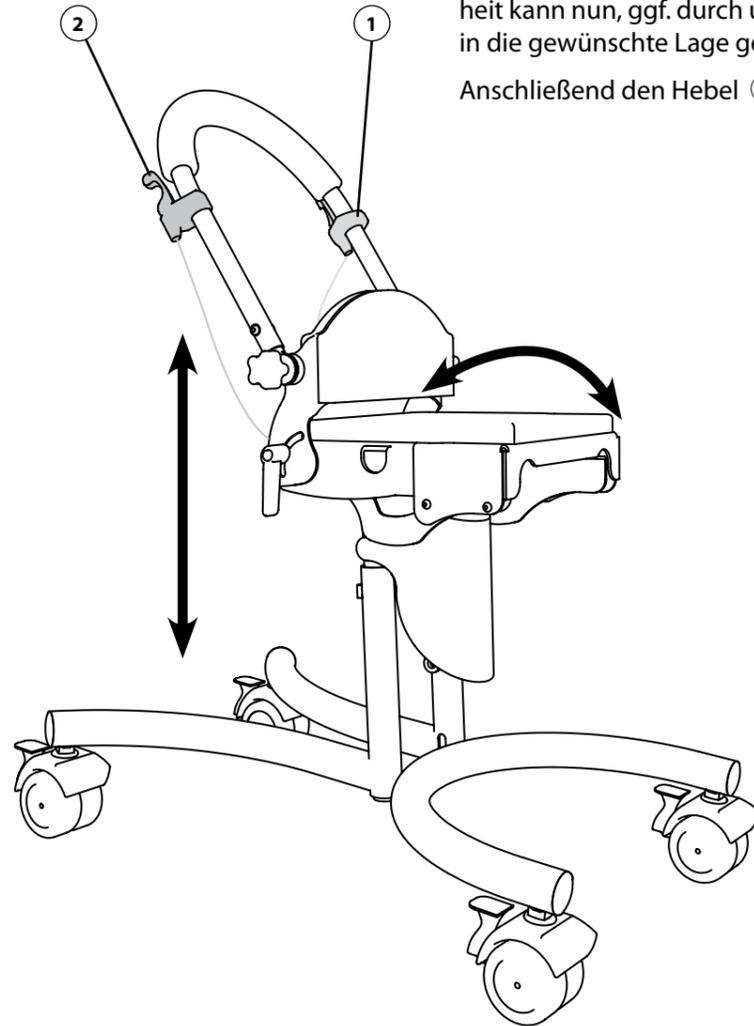
Sitzeinheit höher stellen: Sitzeinheit gleitet selbstständig nach oben, ggf. mit leichtem Druck am Sitz nachhelfen.

Anschließend den Hebel ① wieder loslassen.

Sitzneigung

Den Hebel ② betätigen und halten. Die Neigung der Sitzeinheit kann nun, ggf. durch unterstützendes Drücken auf den Sitz, in die gewünschte Lage gebracht werden.

Anschließend den Hebel ② wieder loslassen.



4.21. Untergestell Noah (optional)

 **Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.**

 Die Sitzeinheit ist innerhalb des Verstellbereichs stufenlos in gewünschter Höhe einstellbar.
Um unbeabsichtigtes Bedienen der Höhenverstellung zu vermeiden, verfügt der Mechanismus des Fußpedals über eine Sicherheitsverriegelung.
Für eine sehr niedrige Position müssen ggf. Zubehörteile (z. B. Fußbank) entfernt werden.

Höhenverstellung

Für die Höhenverstellung muss das Fußpedal ① gleichzeitig entriegelt und betätigt werden. Hierzu, das Fußpedal ① mit dem Fuß nach rechts schieben und im Anschluss nach unten drücken und gedrückt halten. Die Sitzeinheit kann nun in der Höhe verstellt werden.

Sitzeinheit tiefer stellen: durch unterstützenden Druck auf den Sitz.

Sitzeinheit höher stellen: die Sitzeinheit gleitet selbstständig nach oben, ggf. mit leichtem Druck am Sitz nachhelfen.

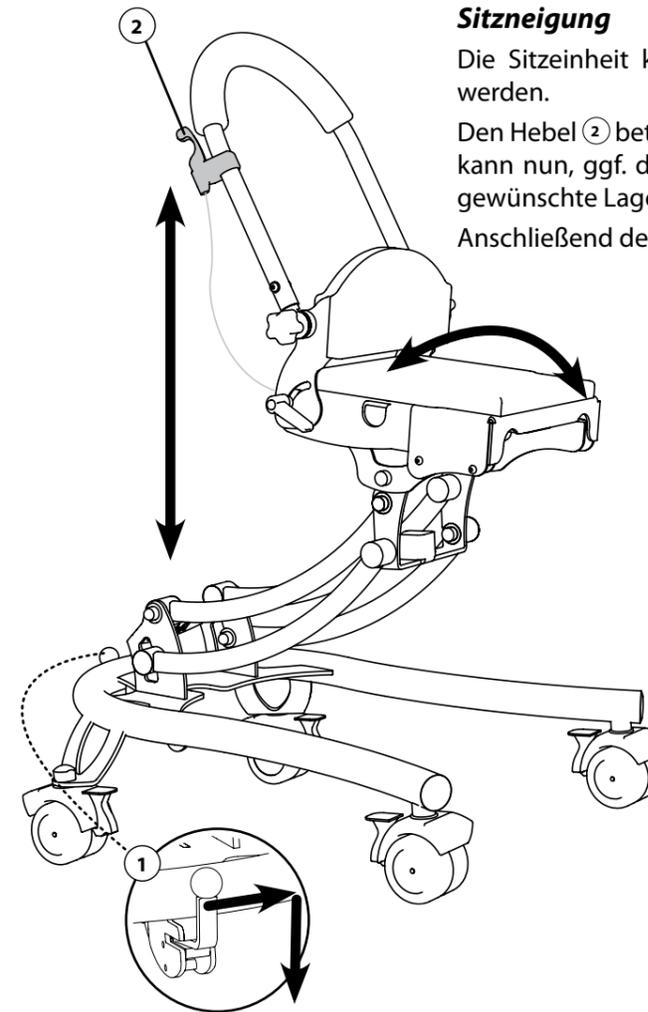
Ist die gewünschte Position erreicht, das Fußpedal ① loslassen

Sitzneigung

Die Sitzeinheit kann in aktive und passive Position verstellt werden.

Den Hebel ② betätigen und halten. Die Neigung der Sitzeinheit kann nun, ggf. durch unterstützendes Drücken am Sitz, in die gewünschte Lage gebracht werden.

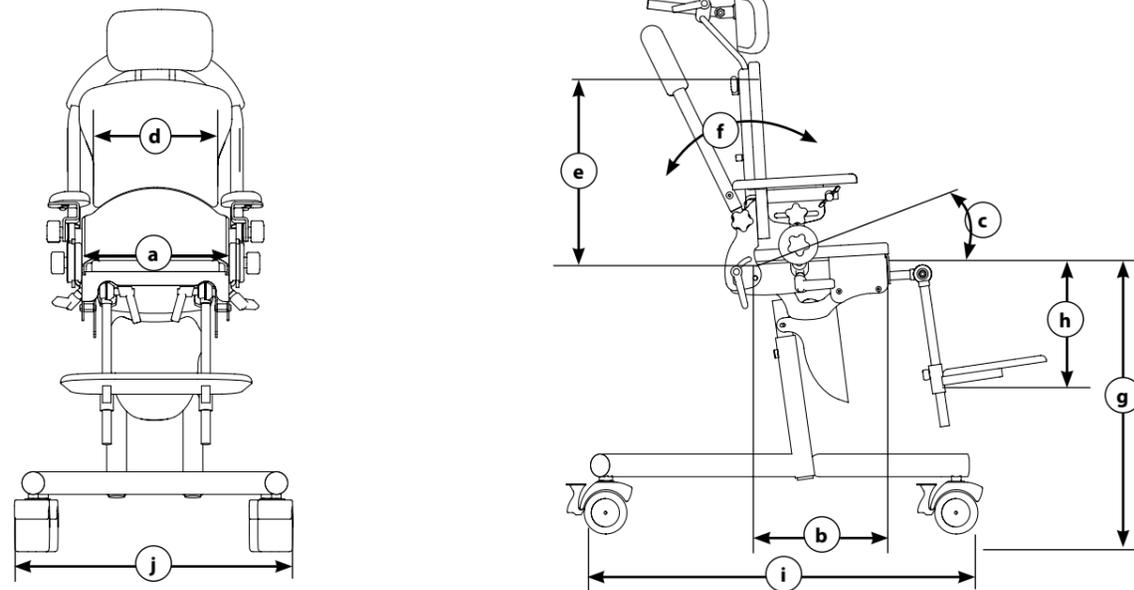
Anschließend den Hebel ② wieder loslassen.



5. TECHNISCHE DATEN

Zusammensetzung: Höhenverstellbares Grundgestell, Transportrollen, höhenverstellbares Rückenteil, Tiefen- und breitenverstellbares Sitzteil, breitenverstellbare Beckenpelotten, breitenverstellbare Seitenführungspelotten, Sitzteil abduzierbar, stufenlose Rückenverstellung, Sitzkantelung und Bezüge.

Das Basissystem besteht aus Aluminium, Stahl und Holz. Höher beanspruchte Teile wie Armlehnenbauteile oder Rückenbauteile bestehen aus Stahl. Sämtliche Teile sind eloxiert oder pulverbeschichtet. Stahlbauteile sind verchromt oder pulverbeschichtet. Die Polsterbezüge bestehen aus einem für das Mikroklima günstigen Stoff.



Modellmaße

| | | Größe 0 | Größe 1 | Größe 2 |
|----------------------------|--------------------|-----------------------|---------------|-----------------|
| a | Sitzbreite | 14 cm - 23 cm | 15 cm - 27 cm | 25 cm - 35 cm |
| b | Sitztiefe | 17 cm - 26 cm | 22 cm - 31 cm | 28 cm - 41 cm |
| | Sitztiefe verkürzt | 13 cm - 22cm | 18 cm - 27 cm | n/a |
| c | Sitzwinkel | (-)5° - 30° | (-)5° - 30° | (-)3° - 36° |
| d | Thoraxbreite | 14,5 cm - 20,5 cm | 19 cm - 27 cm | 23,5 cm - 32 cm |
| e | Rückenhöhe kurz | 34 cm - 39 cm | 34 cm - 39 cm | 42 cm - 48 cm |
| | Rückenhöhe lang | 42 cm - 51 cm | 42 cm - 51 cm | 51 cm - 61 cm |
| f | Rückenwinkel | (-)10° - 35° | (-)10° - 35° | (-)10° - 35° |
| g | Sitzhöhe | Untergestell Standard | 52 cm - 62 cm | 52 cm - 62 cm |
| | | Untergestell Noah | 35 cm - 64 cm | 35 cm - 64 cm |
| h | Unterschenkellänge | 10 cm - 32 cm | 10 cm - 32 cm | 10 cm - 42 cm |
| i | Untergestelllänge | Untergestell Standard | 68 cm | 68 cm |
| | | Untergestell Noah | 70 cm | 70 cm |
| j | Untergestellbreite | Untergestell Standard | 47 cm | 47 cm |
| | | Untergestell Noah | 54 cm | 54 cm |
| Zulässiges Benutzergewicht | | 45 kg | 50 kg | 65 kg |

6. PRODUKTKENNUNG

Zur eindeutigen Identifizierung sind am Grundgestell (siehe Kapitel „Produkt- und Lieferübersicht“) folgende Etiketten angebracht:



1. Typenschild

Auf dem Typenschild sind die genaue Typenbezeichnung und die Seriennummer Ihres Gerätes aufgedruckt.



2. Hersteller

Auf dem Herstelleretikett sind Name und Anschrift des Herstellers aufgedruckt.



3. Sicherheitshinweise

Auf diesem Etikett befindet sich das Maximalgewicht des Benutzers sowie ein Verweis auf die zu beachtenden Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung.

7. PFLEGE UND WARTUNG

 *Der Anwender ist für die regelmäßige Wartung und Pflege verantwortlich.*

7.1. Reinigung

 *Verwenden Sie keine scheuernden Mittel oder Tücher zur Reinigung. Verwenden Sie keinesfalls herkömmlichen Haushaltsreiniger, Desinfektionsmittel, Lösungsmittel oder ähnliches.*

- Zur Desinfektion des gesamten Produktes verwenden Sie ausschließlich **RFM SEPT 300 Classic**, der Firma Rehaforum MEDICAL GmbH. Beachten Sie die Pflege- und Sicherheitshinweise auf dem Produkt!
- Reinigen Sie das Grundgestell sowie Holz und verchromte Teile mit einem weichen, feuchten Tuch. Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab.
- Reinigen Sie Polsterteile mit einer Seifenlauge. Lassen Sie die Polster / Bezüge vor der Wiederbenutzung vollständig trocknen.
- Die Bezüge können auch abgezogen und mit einem milden Waschmittel gesondert gewaschen werden:

| | |
|---|--|
|  | Waschgang 30°C - Pflegeleicht oder Feinwaschgang |
|  | Bleichen nicht erlaubt |
|  | Bügeln mit lauem Eisen |
|  | Reinigung mit Perchloroethylen |
|  | Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatur (schonend) |

7.2. Wartung

 **Benutzen Sie niemals ein Gerät, das sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet. Bei übermäßigem Verschleiß oder bei Nichtaustausch von verschlissenen Produktteilen ist die Sicherheit des Produktes ggf. nicht mehr gewährleistet.**

 *Störungen oder Defekte dürfen nur von Hersteller oder autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.*

- Alle Verbindungsteile sind nachzuziehen und zu sichern.
- Die Funktion der Bremse muss regelmäßig überprüft werden.
- Es ist wichtig, dass alle Komponenten während der Benutzung unbeschädigt sind. Kontrollieren Sie diese daher regelmäßig und reparieren bzw. ersetzen Sie sie bei Bedarf. Führen Sie keine Veränderungen am Produkt durch.
- Bei Reklamationen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
- Der Therapiestuhl sollte spätestens alle zwölf Monate unter Berücksichtigung der früher vorzunehmenden Wartungsintervalle lt. Wartungstabelle gewartet werden.
- Bewegliche Teile / Mechanismen können Sie mit einem Teflonspray (Trockenschmiermittel) behandeln. Überschüssige Rückstände sollten Sie mit einem weichen Tuch abwischen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehör von Rehatec[®] Dieter Frank GmbH.

| Wartungsintervalle | bei jedem Gebrauch | jährlich |
|--|--------------------|----------|
| Feststellbremse der Transportrollen auf Funktion | X | |
| Auslösepedal auf Funktion | X | |
| Gasdruckfeder für Sitzkantelung auf Ölverlust | | X |
| Gasdruckfeder für Höhenverstellung auf Ölverlust | | X |
| Bowdenzüge auf Beschädigung | | X |
| Auslösehebel für Gasdruckfeder auf Beschädigung | | X |
| Schraubverbindungen | | X |
| Sichtprüfung aller Bauteile auf Beschädigung (z. B. Risse, Brüche) | | X |
| Sichtprüfung auf Beschädigung beweglicher Teile | | X |
| Allgemeine Sichtkontrolle | X | |

8. WIEDEREINSATZ

Der Therapiestuhl „Nele“ ist zum Wiedereinsatz geeignet.

Zur Weitergabe des Therapiestuhls „Nele“ übergeben Sie dem neuen Besitzer sämtliche zum Gerät gehörige Unterlagen.



Vor jedem Wiedereinsatz muss das Produkt einer gründlichen Inspektion und Reinigung unterzogen werden. (Siehe Kapitel „Wartung“)



Produkte im Wiedereinsatz unterliegen einer besonderen Belastung. Deshalb empfehlen wir bei Wiedereinsatz eine Gebrauchsdauer von 3 Jahren im Rahmen der Lebensdauer nicht zu überschreiten.

Lebensdauer

Nach den Kriterien von „Internationale Fördergemeinschaft Kinder- und Jugend-Rehabilitation e.V.“ über Qualität und Sicherheit beim Wiedereinsatz von Reha-Produkten, können wir als Hersteller eine Lebensdauer von 5 Jahren zuverlässig garantieren. Vorausgesetzt, dass der Therapiestuhl „Nele“ regelmäßig gemäß den von Rehatec® Dieter Frank GmbH vorgegebenen und den in der Bedienungsanleitung genannten Richtlinien und Intervallen gewartet und gepflegt wird.

Über diesen Zeitraum garantieren wir noch weitere 2 Jahre die entsprechende Versorgung mit Ersatzteilen (Sonderbauten ausgenommen).

9. ENTSORGUNG



Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Für den Therapiestuhl „Nele“ ist eine sachgemäße Entsorgung vorzunehmen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fachhändler. Verpackungsmaterialien sind nach ihren Abfallarten zu trennen und über die Abfallbehälter entsprechend dem kommunalen Verwertungskonzept zu entsorgen. Die Abfallentsorgung kann kommunal unterschiedlich sein. Für eine vorschriftsmäßige Entsorgung, setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit Ihrer kommunalen Abfallentsorgung bzw. der Verwaltung Ihres Wohnortes in Verbindung. Beachten Sie die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes.

10. GARANTIE UND SERVICE

Garantieleistungen beziehen sich auf Mängel des Produktes, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für den Therapiestuhl „Nele“ übernehmen wir eine Garantie von 2 Jahren auf die Rahmenteile. Derlei Mängel wird Rehatec® Dieter Frank GmbH kostenlos beheben. Von der Garantie ausgenommen sind Polster, Holzteile, Stoffe, Rollen, Gasfeder und Bowdenzüge.

Rehatec® Dieter Frank GmbH kann keine weitergehende Gewährleistung oder Haftung für Schäden übernehmen, die resultieren aus:

- nicht originalen oder von Rehatec® Dieter Frank GmbH freigegebenen Ersatzteilen und Zubehör
- nicht von Rehatec® Dieter Frank GmbH freigegebenen Änderungen oder Eingriffen am Produkt
- natürlichem Verschleiß oder übermäßiger Beanspruchung
- nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder gewaltsamer Beschädigung
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitung
- Unfallschäden
- durchgeführte Reparaturen oder Modifikationen von nicht geschulten oder von Rehatec® Dieter Frank autorisierten Personen

10.1. Garantiebedingungen

- Reklamationen müssen schriftlich erfolgen
- Garantie entfällt bei Konstruktionsänderungen ohne schriftliche Genehmigung von Rehatec® Dieter Frank
- Defekte oder ausgetauschte Teile sind Eigentum von Rehatec® Dieter Frank GmbH
- die Garantie deckt keine Unfallschäden

10.2. Service / Reklamation

Bei Reklamationen, Anfragen und für weitere Informationen oder Bestellungen von Zubehör und nachrüstbaren Zusatzausstattungen steht Ihnen Rehatec® Dieter Frank GmbH gerne zur Verfügung:

REHATEC® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35

D-69250 Schönau

www.rehatec.com

info@rehatec.com

REHATEC® Dieter Frank GmbH

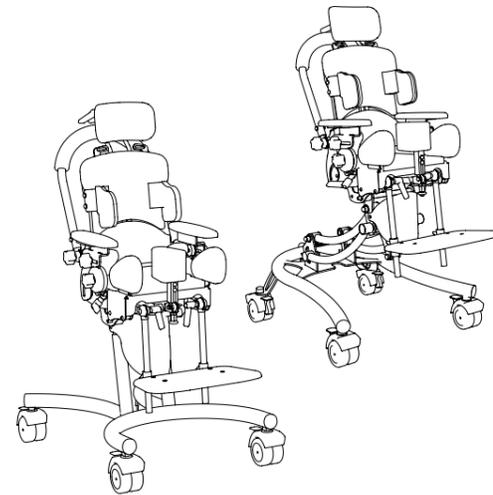
In den Kreuzwiesen 35
D-69250 Schönau

☎ + 49 (0) 6228 / 91 36 0

📠 + 49 (0) 6228 / 91 36 99

www.rehatec.com

info@rehatec.com



GARANTIEKARTE

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben ein hochwertiges Produkt der Firma Rehatec® Dieter Frank GmbH erworben.

Das unten bezeichnete Rehatec®-Erzeugnis ist von einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion.

Rehatec® Dieter Frank GmbH verpflichtet sich Schäden, die infolge von Materialfehlern entstehen, im Rahmen der dreijährigen Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

Von der Garantie ausgenommen sind lediglich Polster, Holzteile, Stoffe, Rollen, Gasfeder und Bowdenzüge.

Modellbezeichnung: **Therapiestuhl „Nele“**

Seriennummer:

Kaufdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers

Notizen

REHATEC® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35
D-69250 Schönau

☎ + 49 (0) 6228 / 91 36 0

📠 + 49 (0) 6228 / 91 36 99

www.rehatec.com

info@rehatec.com

REHATEC® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35
D-69250 Schönau

 + 49 (0) 6228 / 91 36 0

 + 49 (0) 6228 / 91 36 99

www.rehatec.com

info@rehatec.com